

Historisches Datum gewählt

„Bürger für Bürger“ in Böhmenkirch hat schon 117 000 Euro Startkapital

„Bürger für Bürger“ lautet das Motto der künftigen „Bürgerstiftung Böhmenkircher Alb“. Der erste Schritt dazu, der „Abschluss des Stiftungsgeschäfts“ wurde an einem historisch bedeutsamen Datum vollzogen.

CLAUDIA BURST

Böhmenkirch. Der 14. April ist ein historisches Datum in Böhmenkirch. An diesem Tag im Jahr 1910 versank bei einem Großbrand fast der halbe Ort in Schutt und Asche – das löste bei der Bevölkerung eine große Spendenaktion für die Betroffenen aus. Vorgestern nun, am 14. April 2010, tat eine Handvoll Bürger mit dem „Abschluss des Stiftungsgeschäfts“ den ersten Schritt zur Gründung einer „Bürgerstiftung Böhmenkircher Alb“. „Bürger für Bürger“ lautet ihr Motto, und ihr Ziel ist, in Böhmenkirch und seinen Teilgemeinden ein breites Spektrum an Initiativen (beispielsweise Kunst und Kultur, Heimatpflege, Jugend- und Altenhilfe, Förderung gemeinnütziger Vereine und vieles andere) zu entwickeln, zu fördern und zu würdigen.

Initiatoren dieser Idee sind Bürgermeister Jürgen Lenz und das frühere Volksbank-Vorstandsmitglied Roland Lang, die auch den Vorstand der Stiftung bilden werden. Weitere



Unser Bild zeigt die Stiftungsgründer – von links Adolf Heldele, Roland Lang, Helmut Heinzmann, Monika Groß, Bernhard Aubele, Ottmar Binder, Hans Binder, Jürgen Lenz. Es fehlt Hans Ziller.
Foto: Claudia Burst

sieben Böhmenkircher Bürger gehören zu den neun Gründungsmitgliedern, die 85 000 Euro Startkapital in die Bürgerstiftung eingebracht haben. Dank weiterer Spender und Zustifter liegen inzwischen sogar schon 117 000 Euro auf dem Konto.

Jetzt folgt der nächste Schritt: Bürgermeister Jürgen Lenz schickt die Unterlagen zum „Stiftungsgeschäft“ ans Stuttgarter Regierungspräsidium, damit die Stiftung in das Stiftungsregister eingetragen werden

kann. Erst danach kann die Stiftung offiziell gegründet werden.

Roland Lang machte aus seiner Begeisterung keinen Hehl: „Es ist doch toll, dass die Böhmenkircher in solch schwieriger wirtschaftlicher Zeit 117 000 Euro locker machen“. Und Jürgen Lenz fügte hinzu: „Das Ganze ist auf Nachhaltigkeit ausgelegt, um dort in die Bresche springen zu können, wo Hilfe nötig ist. Darum sind wir für alle Spenden dankbar.“

Das ist auch der Grund, warum Lenz bei seiner Verabschiedung am 23. April um Spenden an die Bürgerstiftung statt Geschenken bittet.

Info

Spendenkonto für die Bürgerstiftung „Böhmenkircher Alb“: Volksbank Böhmenkirch, Konto-Nummer 85 737 003 (BLZ 610 605 00); Kreissparkasse Göppingen Kto-Nr. 49 012 860 (BLZ 610 500 00)